



Pressemitteilung

Die Filmindustrie der Zukunft: „EFM Horizon“ beleuchtet inhaltliche, strukturelle und technologische Neuerungen der Branche

Zum dritten Mal bietet der *European Film Market (EFM)* seinen Teilnehmer*innen mit „EFM Horizon“ eine Plattform, um sich mit Neuerungen und innovativen Entwicklungen der Medien- und Unterhaltungswelt auseinanderzusetzen, die die Zukunft der Filmbranche beeinflussen und formen. Die Workshops, Panels, Talks und Keynotes von „EFM Horizon“ beschäftigen sich an fünf Tagen mit Herausforderungen der Branche, neuen Geschäftsmodellen und -strategien, inhaltlichen, strukturellen und technologischen Veränderungen und beleuchten insbesondere die Themen immersive Medien, Diversität, Storytelling, Künstliche Intelligenz und Blockchain. „EFM Horizon“ findet vom 8. - 12. Februar 2019 in der Berliner Freiheit in unmittelbarer Nähe des Marriott Hotels statt. „EFM Horizon“ wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg gefördert.

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde, doch hält sie den Erwartungen stand? Unter der Überschrift „The Transforming Force of AI: Hype or High Potential?“ beschäftigt sich die Veranstaltung in Kooperation mit dem Fraunhofer HHI mit dem Status Quo von KI in der Film- und Unterhaltungsbranche, indem sie Kreative, Entwickler*innen und Praktiker*innen zusammenbringt. In einer Veranstaltung, die aus einem Talk, Interviews und Präsentationen besteht, diskutieren sie zukünftige Szenarien und deren Bedeutung für die Branche und das Publikum.

Mit ihrem inhaltlichen Fokus auf Neuerungen und die Zukunftsfähigkeit der Branche finden die *EFM* „Industry Debates“ unter dem Dach von „EFM Horizon“ statt. Gastgeber ist die IFA, die weltweit führende Messe für Consumer Electronics und Home Appliances. Es geht in diesem Jahr um Veränderungen in Filmproduktion und -finanzierung (in Kooperation mit Screen International) sowie um Inhalteproduktion für Virtual-Reality als Marketing-Werkzeug für Film und TV (in Kooperation mit Variety). In Bezugnahme auf den CAA Motion Picture Cast Diversity Index beleuchtet die dritte *EFM* „Industry Debate“, wie Filme mit ethnisch diversem Cast in den vergangenen Jahren extrem erfolgreich waren (in Kooperation mit The Hollywood Reporter).

Fünfstufiges Jubiläum der „EFM Startups“-Initiative:

Zehn ausgewählte Startups aus Deutschland, Estland, Frankreich, Holland, Kanada, Spanien und dem diesjährigen *EFM* „Country in Focus“ Norwegen stellen sich dieses Jahr im Rahmen von „EFM Startups“ vor. Sie präsentieren neue Ideen an der Schnittstelle von Film, Medien und Technologie, sei es in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Vertrieb oder Marketing von audiovisuellen Inhalten. Drei Tage lang bringt die

**69. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
07. – 17.02.2019**

Presse

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

Phone +49 30 259 20 707
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Initiative so die *EFM*-Teilnehmer*innen in Dialog mit anderen Branchen und vernetzt sie mit Visionären und Querdenker*innen aus Technologie und Kreativwirtschaft.

Die Blockchain-Technologie hat die Innovationskraft, die Filmbranche für alle Player - Produzent*innen, Kreative, Investor*innen und Vertriebe - zu verändern. „*EFM* Horizon“ widmet sich in einer interaktiven Session mit Keynote, Präsentation und Workshop sowie in einem Talk dem Thema. Unter dem Titel „Blockchain in Motion: Challenges and Opportunities in 2019“ werden Chancen, Risiken und Herausforderungen von Blockchain ausgelotet. Angefangen mit einer Einführung zu Blockchain über eine Kurzpräsentationen ausgewählter Blockchain-Anwendungen zum Potenzial aus unternehmerischer, finanzieller und wirtschaftlicher Perspektive bis hin zu ganz praktischen Roundtable-Workshops. Die interaktive Session ist gemeinsam gestaltet von „*EFM* Horizon“ und der FilmChain Plattform (Großbritannien). Um die Kuratierung und Monetarisierung im SVOD-Markt geht es in der anschließenden Blockchain-Paneldiskussion in Kooperation mit dem Producers Guild of America International Committee.

Immersive Medien wie Virtual Reality und 360° Videos verändern Storytelling und Zuschauerbindung und ergänzen traditionelle Unterhaltungsformen auf einzigartige Weise. „*EFM* Horizon“ widmet sich deshalb den neusten Entwicklungen des Themas Virtual Reality. Der dritte *EFM* „VR NOW Summit“, präsentiert vom Virtual Reality Berlin-Brandenburg e.V. (VRBB) und Booster Space, diskutiert, wie Film, Fernsehen und immersive Medien verknüpft werden können. Neben der Präsentation der interaktiven VR Experience zu Fatih Akins gleichnamigen Film „Der Goldene Handschuh“ von Warner Bros., der bei der Berlinale Premiere feiert, oder von „Der Pass“, dem VR-Spin-Off der Krimiserie von Wiedemann & Berg, beschäftigt sich der *EFM* „VR NOW Summit“ in diesem Jahr insbesondere mit Location Based Entertainment (LBE) und stellt sich der Frage, ob immersive Medien tatsächlich ihr versprochenes Potenzial halten können. Beim „VRNEXT Investors Club“ in Kooperation mit VRNEXT pitchten ausgewählte Produzent*innen, Kreative und Vertriebsprofis ihre Geschäftsmodelle vor Technologieexpert*innen, Investor*innen und Kreativen. Darüber hinaus bietet der *EFM* 2019 wieder offizielle Market Screenings für 360°-VR-Projekte an und zeigt diese in Kooperation mit Technologiepartner INVR.SPACE im „VR Cinema at Marriott“.

In Zusammenarbeit mit dem Norwegian Film Institute (NFI) geht es in der Veranstaltung unter dem Titel „Smarter Production, or: How to Economise and Still Optimise Your Film“ in einer Keynote sowie in drei Präsentationen norwegischer Technologieunternehmen um die Optimierung von Produktionsprozessen aus wirtschaftlicher, qualitativer und technologischer Perspektive.



Pressemitteilung

Das „Propellor FilmTech Meetup“ lädt zum Fireside Chat mit Rikke Ennis, Gründerin und CEO von REinvent Studios, moderiert von Alex Stolz für die Podcast-Reihe „Film Disruptors“. Die beiden diskutieren die Veränderungen in der internationalen Filmindustrie, Technologien, Big Data, neue Formate und Plattformen sowie Diversität. Die Veranstaltung wird präsentiert von The FilmTech Office und Selektor.

Der Workshop „Crossing the Bridge Between Tech and (Online) Distribution“ ist die Fortsetzung der letztjährigen Premiere des Roundtable-Networking-Formates von „EFM Horizon“ und Creative Europe - MEDIA, bei der gezielt ausgewählte Tech-Firmen mit Vertrieben und VOD-Plattformen vernetzt werden, um mögliche Kooperationen anzubahnen.

Der von EFM und IFP (Independent Filmmaker Project) organisierte Think Tank unter dem Titel „Re:Vision: A Think Tank Towards Inclusion“ sammelt Visionen, Meinungen und Erfahrungen von den eingeladenen internationalen Kreativen und Fachleuten der Unterhaltungsbranche. Gemeinsam brainstormen und entwickeln sie Lösungen, Modelle und Ideen für mehr Inklusion und Diversität in der Branche.

Der Zugang zu den Veranstaltungen von „EFM Horizon“ ist mit Market Badge (Priorität) und Presseakkreditierung möglich. Gäste mit Voranmeldung für „EFM Horizon“-Events haben prioritären Zutritt. Einige Events sind nur auf Einladung zugänglich.

Mehr Informationen zu den Formaten und Sprecher*innen von „EFM Horizon“ sowie das Formular zur Voranmeldung finden Sie hier: www.efm-horizon.de

Pressekontakt EFM:

SteinbrennerMüller Kommunikation GbR
Kathrin Steinbrenner und Kristian Müller
+49 (0)30 4737 2191
mail@steinbrennermueller.de

Presseabteilung
18. Januar 2019